

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	14.10.2011

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/1388/11) am 13.10.2011

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüpken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Eva Rösener, Herr Lars Schäfers, Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe, Herr Andreas Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer,

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner,

von DIE LINKE

Frau Monika Altmann,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll,

Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Ralf Otto Jacob,

von der Polizei

Herr van Heynsbergen.

Nicht anwesend ist:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Der **Bezirksbürgermeister** verpflichtet **Herrn Lars Schäfers** als neues BV-Mitglied und führt ihn in sein Amt ein.

2 Berichte und Mitteilungen

1. Stichstraße Katernberger Straße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

Herr Zenz bittet um Vorstellung der jetzt vorgesehenen Baumaßnahme in der BV. Die Bürger würden dies gerne begleiten, zumal die Entwässerungssituation in der Straße unbefriedigend sei.

2. Blumenkübel Nevigeser Straße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

Herr Buse will mit dem Pächter der Tankstelle sprechen, ob er die Blumenkübel für erforderlich hält.

3. Norwegisches Holzhaus
- Stellungnahme GWG
4. Rodungsarbeiten an der Böcklintreppe
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
5. Öffnungszeiten Stadtbad Uellendahl
- Mitteilung Sport- und Bäderamt

Der **Bezirksbürgermeister** zeigt sich erfreut über die Ausweitung der Öffnungszeiten für nicht in Vereinen organisierte Schwimmerinnen und Schwimmer.

Frau Weilbrenner möchte nähere Einzelheiten zur Reinigungspflicht für das Bad benutzende Vereine und Gruppen erfahren. Ihrer Meinung nach sei es beispielsweise Behinderten nicht zuzumuten, nach dem Schwimmen zu putzen. Insgesamt hält sie diese Regelung für schwierig, da doch auch bestimmte Hygienestandards eingehalten werden müssten.

Herr Wilhelm – Bürgerverein Uellendahl – weist auf vertragliche Regelungen mit den Schwimmvereinen und Gruppen hin. Allerdings erhalte die Stadt bei der Reha-Gruppe auch einen bestimmten Betrag pro Person und müsse seiner Meinung nach dann davon auch die Reinigung bezahlen.

6. Verkehrsinformation WSW

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Rösener

1. ist der Meinung, dass auf der Kohlstraße ungefähr ab Haus Marianne bis zur Uellendahler Straße deutlich zu schnell gefahren werde. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier Tempo 30 eingerichtet werden könne.
2. erklärt, dass im Einmündungsbereich Kohlstraße/Hardenberger Straße auf

der linken Seite zwei Imbiss- oder Zirkuswagen und auf der rechten Seite Fahrzeuge der Kanzlei in der Kohlstr. 92 stehen würden, wodurch es regelmäßig zu einem Engpass komme. Evtl. könne hier ein eingeschränktes Haltverbot die Situation verbessern.

3. **Herr Buntrock** weist darauf hin, dass im August-Jung-Weg ab der Kruppstraße auf der Fahrbahn Tempo 30 aufgemalt sei, am Fahrbahnrand ein Verkehrsschild aber Tempo 50 ausweise.
4. **Frau Ebert** führt aus, dass das ehemalige Schulgebäude Kohlstraße dem Vandalismus von Jugendlichen ausgesetzt sei. Auf der Rückseite sei mehrfach die Verschalung im unteren Bereich abgerissen worden, sodass man in das Gebäude gelangen könne, was offensichtlich auch schon geschehen sei, da auf der Vorderseite ein Fenster geöffnet worden sei. Außerdem würden Jugendliche ihre Treffsicherheit im Fenster einwerfen üben. Anlieger befürchteten Unfälle im Gebäude bzw. im bevorstehenden Winter den Einzug von ungeliebten Gästen. Sie bittet um eine bessere Absicherung des Gebäudes.
5. **Frau Krieger** fragt erneut nach den Gründen für das Nichtzustandekommen eines sog. Cap-Marktes.

Der **Bezirksbürgermeister** weist darauf hin, dass die Stadt an den Gesprächen nicht beteiligt war und deshalb auch keine Auskunft über die Gründe des Scheiterns geben könne. Allenfalls könne man die Lebenshilfe, die damals einer der Ansprechpartner gewesen sei, um Auskunft bitten.

Herr Schrahe stellt fest, dass nach seiner Kenntnis die Räumlichkeiten zur Ansiedlung eines solchen Marktes zu klein gewesen seien.

6. **Frau Weilbrenner** spricht noch einmal die Vermarktung des Geländes an der Uellendahler Straße – ehemaliges Straßenverkehrsamt – an.

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet über ein kürzlich erfolgtes Gespräch mit dem Gebäudemanagement. Es stehe noch keine Nachfolgenutzung fest, auf jeden Fall solle es aber keine Ansiedlung von Lebensmitteldiscountern geben. Evtl. sei es auch sinnvoll, den Fortzug des BMW-Händlers abzuwarten, um dann ein deutlich größeres Grundstück vermarkten zu können.

4 Bericht aus dem Jugendrat

Es ist kein Mitglied des Jugendrates anwesend.

5 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2011/2012 Vorlage: VO/0655/11

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Zweiter Sachstandsbericht über die Möglichkeiten für eine Windenergienutzung im Bereich "Kleine Höhe" Vorlage: VO/0709/11

Frau Weilbrenner weist darauf hin, dass es bereits zwei Grundstücke in Wuppertal gebe, die für Windkraftanlagen ausgewiesen seien, eines in Langerfeld und eines in Schöller.

Die **SPD-Fraktion** fragt nach der im Bericht genannten Wohnbaufläche nördlich des Schevenhofer Weges, die ihr bis dahin völlig unbekannt gewesen sei.

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7

Freie Mittel

Der **Bezirksbürgermeister** weist auf den heute ausliegenden Antrag der Diakonie hin, der in der nächsten Sitzung unter Teilnahme von Herrn Looft-Kaufmann behandelt werden solle.

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin